

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verwaltungs-Berufsgenossenschaft \(VBG\) - Hauptverwaltung Hamburg](#)
 Straße [Massaquoipassage 1](#)
 PLZ, Ort [22305 Hamburg](#)
 Telefon [+49 405146-1585](#) Fax [+49 405146-2395](#)
 E-Mail vergabestelle@vbg.de Internet <http://www.vbg.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [VBG/2026/09/6797](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXSUYYDDYDU8YDQ7](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Verwaltungs-Berufsgenossenschaft \(VBG\) - Bezirksverwaltung Würzburg](#)
[Riemenschneiderstraße 2](#)
[97072 Würzburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Teilmodernisierung der Aufzugsanlagen in der VBG Bezirksverwaltung Würzburg](#)

Umfang der Leistung: [Im Zuge der geplanten Gebäudesanierung werden die Aufzugsanlagen daher bedarfsgerecht modernisiert. Die Maßnahme umfasst insbesondere die Erneuerung der Aufzugssteuerungen einschließlich wesentlicher elektrischer Komponenten, die Erneuerung der Türantriebe der Kabinentüren sowie die Erneuerung der Kabinenauskleidungen. Ziel ist es, die technische Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Anlagen nachhaltig zu erhöhen, die Anlagen an den zukünftigen Gebäudebetrieb anzupassen und gleichzeitig eine zeitgemäße gestalterische Aufwertung der Aufzüge zu erreichen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

- Seite 2 von 5
15.09.2026 13:45 Uhr - BMS 13.0 2 0806

"DTVP" (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDDYDU8YDQ7>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 14.10.2026 um 12:00 Uhr
Ort VBG Hauptverwaltung, Vergabestelle.
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Mitarbeiter/-innen der VBG-Vergabestelle.
- t) **geforderte Sicherheiten** Es gelten ausschließlich die Bedingungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

 Einzelheiten sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDDYDU8YDQ7/documents>)
oder

Name Deutsches Vergabeportal "www.dtv.de" (Bietertool im Projektraum zur Ausschreibung)
 Straße elektronisch über www.dtv.de
 PLZ, Ort 10969 Berlin
 Telefon +49 30-374343-800 Fax
 E-Mail info@dtvp.de Internet <https://www.dtv.de>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- LV Aufzugsanlagen
- VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung: falls nicht präqualifiziert
- VVB 213 Angebotsschreiben
- VVB 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation: oder VVB 222
- VVB 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme: oder VVB 221
- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen: falls zutreffend
- VVB 234 Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft: falls zutreffend
- VVB 235 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls zutreffend

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- VVB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Dritterklärung vorzulegen): falls zutreffend

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammern des Bundes
 Straße Kaiser-Friedrich-Str. 16
 PLZ, Ort 53113 Bonn
 Telefon +49 228-9499-0
 E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.de

Fax +49 228-9499-163
 Internet <http://www.bundeskartellamt.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform (Deutsches Vergabeportal) durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: www.dtv.de. Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bieter vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten).

Zur Nutzung der E-Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version

- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform a) ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt b) die Abgabe webbasiert über den Projektraum des Vergabeportals möglich. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten. Installationsroutinen stehen für Linux-, Mac-OS- und Windows-Betriebssysteme (64 und 32 Bit) zur Verfügung. I.d.R. sind für die Installation keine administrativen Rechte erforderlich.

Das Bietertool ist zudem ein "Multi-Plattform-Bieter-Client", sodass mit einer Installation des Bietertools an Vergabeverfahren auf allen E-Vergabeplattformen auf Basis der cosinex Technologie Vergabemarktplatz teilgenommen werden kann.

Die Informationen über die eigentlichen Vergabeverfahren werden über so genannte Projektdateien in das Bietertool transportiert. Sie laden die Projektdateien (Dateiendung: cbx) aus dem entsprechenden Projektraum herunter und führen diese aus, wodurch das Bietertool gestartet wird und die entsprechenden Informationen zum Vergabeverfahren von der Vergabeplattform heruntergeladen werden.

Die lokale Installation des Bietertools stellt eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung der elektronischen Angebote und Teilnahmeanträge zwischen dem Computer des Bieters und der Öffnung der Angebote und Teilnahmeanträge auf Seiten der Vergabestelle sicher.

Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126b BGB) für das konkrete Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen zur Ausschreibung. Im Fall der elektronischen Textform genügt im Regelfall die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, empfohlen werden zudem Angaben zum Unternehmen (Kontaktinformationen) für das Sie das Angebot abgeben.

Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird (je nach E-Vergabeplattform) mit einem qualifizierten oder einem einfachen elektronischen Zeitstempel dokumentiert.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.